

**Protokoll
über die 100. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
25.07.2017**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:50 Uhr
Ort: Stadthaus; Raum 6.047 (Aufzug D); Am Packhof 2-6; 19053 Schwerin

Anwesenheit

Vorsitzender

Badenschier, Rico Dr. Oberbürgermeister

ordentliche Mitglieder

Böttger, Gerd	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	entsandt durch AfD-Fraktion
Foerster, Henning	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Masch, Christian	entsandt durch SPD-Fraktion
Meslien, Daniel	entsandt durch SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Nolte, Stephan	entsandt durch CDU-Fraktion
Rudolf, Gert	entsandt durch CDU-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Kleinfeld, Georg	entsandt durch CDU-Fraktion
Romanski, Julia-Kornelia	entsandt durch Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

Verwaltung

Gabriel, Manuela
Gersuny, Olaf
Music, Ferida
Nemitz, Patrick
Nottebaum, Bernd
Ruhl, Andreas
Schlick, Stefan
Thiele, Andreas
Tillmann, Matthias
Weikinn, Sibylle
Wollenteit, Hartmut

Gäste

Döring, Karin
einige Anwohnerinnen und Anwohner aus Wickendorf
Görs, Wolfram
Steinhagen, Gert
Steinmüller, Rolf

Fraktionsgeschäftsführer

Meinhardt, Cindy
Schwichtenberg, Anja

Leitung: Dr. Rico Badenschier

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschriften

- 2.1. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 98. Sitzung vom 11.07.2017 (öffentlicher Teil)

- 2.2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 99. Sitzung vom 17.07.2017 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)

3. Wiedervorlage/n

- 3.1. Jahresabschluss 2016 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2017

- 3.2. Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreibung des Frauenhauses (Frauen in Not)
Vorlage: 01084/2017

- 3.3. Information zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016)
sowie
Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen an die örtlichen Gewässerunterhaltungsverbände
Vorlage: 01110/2017

- 3.4. Umsetzungsstand des "Fußballkonzeptes von 2010" und Entwicklung der Anzahl der Mannschaften und Aktiven
Vorlage: 01040/2017

- 3.5. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01090/2017

- 3.6. Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
- Erweiterung des Geltungsbereichs -
Vorlage: 01035/2017

- 3.7. Dauerhafter Nutzungsverzicht auf ca. 6 ha Waldfläche in Zippendorf zur Errichtung eines Ökokontos gemäß § 12 Abs. 5 NatSchAG-MV
Vorlage: 01049/2017

- 4. Vorlagen

- 4.1. Externe Besetzung von 5 vakanten bzw. neu ausgewiesenen Stellen in der Stadtverwaltung
Vorlage: 01124/2017

- 4.2. Zuwendung für die Träger von Beratungs- und Behandlungsstellen für Sucht- und Drogenkranke
Vorlage: 01128/2017

- 4.3. Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Vorlage: 01115/2017

5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung
 - 5.1. Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01102/2017
 - 5.2. Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01108/2017
 - 5.3. Ehrenamtliche Arbeit retten und zukunftsfähig machen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01129/2017
 - 5.4. Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01127/2017
 - 5.5. Planspiel Stadtvertretung für angehende Jung- und Erstwähler entwickeln
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01132/2017
 - 5.6. Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017
6. Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin
7. Sonstiges
 - 7.1. Information zur Volksinitiative kostenfreies Schülerticket

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Der Oberbürgermeister Herr Dr. Rico Badenschier eröffnet die 100. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Hauptausschusses, der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung des Hauptausschusses sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind zur heutigen Sitzung Vertreter der Medien anwesend, um die Sitzung durch Bild und Ton zu übertragen.

Der Oberbürgermeister erläutert das Verfahren nach § 29 Abs. 5 KV M-V. Es wird geregelt, dass in öffentlichen Sitzungen Film- und Tonaufnahmen der Medien zulässig sind, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder in geheimer Abstimmung widersprechen.

Gegen die Aufnahmen wird kein Widerspruch erhoben.

Herr Steinmüller beantragt, die Tagesordnungspunkte 3.5 und 3.6 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen. Die Ortsbeiräte haben beide Beschlussvorlagen mit Änderungen und Hinweisen abgelehnt. Nach eingehender Diskussion zieht Herr Steinmüller seinen Antrag zurück.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Änderungen einstimmig bestätigt:

1.)

Der TOP 3.6 „Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West" (DS: 01035/2017) wird vorgezogen und als erster Punkt unter den Wiedervorlagen vor TOP 3.1 beraten.

2.)

Der TOP 7.1 „Information zur Volksinitiative kostenfreies Schülerticket“ wird von der Verwaltung zurückgezogen.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschriften

zu 2.1 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 98. Sitzung vom 11.07.2017 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 98. Sitzung des Hauptausschusses vom 11.07.2017, öffentlicher Teil - TOP 1 bis 7, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	2

zu 2.2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 99. Sitzung vom 17.07.2017 (Sondersitzung - öffentlicher Teil)

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 99. Sitzung des Hauptausschusses vom 17.07.2017, Sondersitzung - öffentlicher Teil - TOP 1 bis 6, wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	4

zu 3 Wiedervorlage/n

**zu 3.1 Jahresabschluss 2016 - Schweriner Abwasserentsorgung - Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01087/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.07.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 20.07.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Frau Romanski zeigt dem Vorsitzenden Herrn Dr. Badenschier, bei Aufruf des Tagesordnungspunktes Ausschlussgründe nach § 24 KV M-V an und verlässt den Sitzungsraum.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 wird festgestellt.
2. Der Werkleitung wird Entlastung erteilt.
3. Den Mitgliedern des Werkausschusses wird Entlastung erteilt.
4. Von dem erzielten Jahresgewinn wird gemäß Empfehlung des Landesrechnungshofes vom 13. Juli 2006 ein Betrag in Höhe der Auflösung der Fördermittel aus 2016 in Höhe von 222.889,88 € der Kapitalrücklage zugeführt.
5. Ein Betrag von 1.651.000,00 € in Höhe der 6,5%igen Verzinsung des aus Eigenmitteln finanzierten Anlagekapitals wird an den Haushalt der Landeshauptstadt Schwerin abgeführt.
6. Der restliche Gewinn in Höhe von 36.486,27 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0100/HA/0718/2017

zu 3.2 **Zuwendung der Landeshauptstadt Schwerin an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. für die Betreuung des Frauenhauses (Frauen in Not)**
Vorlage: 01084/2017

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice hat der Beschlussvorlage am 11.07.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt, dass für die Betreuung des Frauenhauses für das Jahr 2017 ein Zuschuss von 46.729 € an den Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. gezahlt wird. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die Fördervereinbarung und den Zuwendungsbescheid für das Jahr 2017 zu erstellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0100/HA/0719/2017

zu 3.3 Information zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016) sowie Erhebung von Gebühren zur Deckung von Beiträgen an die örtlichen Gewässerunterhaltungsverbände Vorlage: 01110/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Finanzen hat der Beschlussvorlage am 13.07.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 20.07.2017 einstimmig bei drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

2.)

Herr Gersuny bittet folgende Änderung und Ergänzung im § 4 (1) der 3. Änderungssatzung und der Lesefassung (Gebührenpflichtiger) aufzunehmen:

„Gebührenpflichtig ist derjenige / diejenige, dem / der der Gebührenggegenstand bei Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist *oder gemäß § 42 Grundsteuergesetz zuzurechnen wäre.*“

Die Mitglieder des Hauptausschusses erheben gegen diese Ergänzung keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1. Die Stadtvertretung nimmt die Informationen zum Prüfauftrag der Stadtvertretung vom 07. Dezember 2015 zur Vereinheitlichung der Abgabenerhebung (Vorlagen 00468/2015 und 00668/2016) zur Kenntnis.
2. Die Stadtvertretung beschließt die 3. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren zur Deckung der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes Schweriner See/ Obere Sude und des Wasser- und Bodenverbandes Untere Elde (Anlage 2), um die Gebührenumlage zur Deckung der Beiträge der Gewässerunterhaltungsverbände zukünftig an der Höhe der zu zahlenden Grundsteuer zu bemessen.

Im § 4 (1) der 3. Änderungssatzung und der Lesefassung (Gebührenpflichtiger) ist folgende Ergänzung aufzunehmen:

Gebührenpflichtig ist derjenige / diejenige, dem / der der Gebührenggegenstand bei Feststellung des Einheitswertes zugerechnet ist **oder gemäß § 42 Grundsteuergesetz zuzurechnen wäre.**

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0100/HA/0720/2017

**zu 3.4 Umsetzungsstand des "Fußballkonzeptes von 2010" und Entwicklung der Anzahl der Mannschaften und Aktiven
Vorlage: 01040/2017**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales hat die Beschlussvorlage am 06.07.2017 zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Kenntnis genommen

**zu 3.5 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 09.91.01/1 "Hafen/Speicher"
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: 01090/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 06.07.2017 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.07.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder hat die Beschlussvorlage am 05.07.2017 einstimmig mit folgender Begründung abgelehnt:

„Die geplanten Gebäude sind zu groß und kompakt und passen nicht zu der ansonsten lockeren Bebauung in diesem Gebiet.“

2.)

Herr Nottebaum informiert über die Diskussion im Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr am 06.07.2017.

Dies ist vorerst nur der Aufstellungsbeschluss. Die Breite des Objektes kann noch geändert werden.

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss wird angeregt, eine gemeinsame Sitzung mit dem Ortsbeirat, dem Investor und Frau Hirte (Eigentümerin Speicherhotel) durchzuführen.

Herr Rudolf bittet darum, eine zweite Variante / Alternative zur Bebauung aufzuzeigen und planen zu lassen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 05.09.2017.

**zu 3.6 Bebauungsplan Nr. 97.16 "Wickendorf-West"
- Erweiterung des Geltungsbereichs -
Vorlage: 01035/2017**

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 11.05.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme zugestimmt.

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat der Beschlussvorlage am 04.05.2017 mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ortsbeirat Wickendorf, Medewege hat die Beschlussvorlage am 19.07.2017 einstimmig abgelehnt und folgende Änderungen und Hinweise formuliert:

- Der dörfliche Charakter (Allgemeinverständnis) des Ortsteils muss erhalten bleiben. Vor diesem Hintergrund ist die Bebauung auf maximal 80 Gebäude (Ein- & Zweifamilienhäuser) in lockerer Bebauung zu begrenzen.
- Die Infrastruktur (Straße, Wege, Abwasserproblematik, NVS) muss dem Bedarf angepasst werden.
- Die Bestandseigentümer sind an Erschließungskosten nicht zu beteiligen und werden nicht in den B-Plan mit aufgenommen.
- Dem zunehmenden Verkehrslärm (auch in Groß Medewege) muss durch geeignete Maßnahmen entgegengewirkt werden.
- Die Pächter bzw. unmittelbaren Grundstücksanlieger des westlichen „Naturstreifens“ erhalten ein Vorkaufsrecht.
- Die Bebauung ist derart zu realisieren, dass der naturbezogene Charakter erhalten bleibt.

2.)

Nach der Beratung des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege am 19.07.2017 wurde der Geltungsbereich geändert und angepasst.

Die neuen Anlagen sind zur Beschlussvorlage in die Informationssysteme eingestellt.

3.)

Herr Thiele erläutert an Hand von Karten und Plänen das geplante Bauvorhaben und das mehrstufige Verfahren.

Herr Foerster nimmt Bezug auf den Änderungsantrag des Ortsbeirates Wickendorf, Medewege und informiert, dass die Fraktion DIE LINKE diesen Antrag übernimmt.

Die Frage ist hier, welche Größenordnung für den Stadtteil Wickendorf, Medewege verträglich ist. Es gibt unterschiedliche Aussagen zur Anzahl der Wohneinheiten.

Frau Nagel schließt sich den Ausführungen von Herrn Foerster an und lehnt die Verwaltungsvorlage ab.

Herr Strauß schließt sich dem Änderungsantrag aus dem Ortsbeirat an und bittet

darum, einen Kompromiss zu finden.

Herr Rudolf weist daraufhin, dass es einen erhöhten Bedarf an Bauland gibt und wirbt dafür den Dialog mit allen Beteiligten zu suchen und einen Kompromiss zu finden.

Zur heutigen Sitzung sind einige Anwohnerinnen und Anwohner aus dem Ortsteil Wickendorf, Medewege anwesend.

Frau Nagel beantragt Rederecht für einen Vertreter der Bürgerinitiative. Dagegen wird kein Widerspruch erhoben.

Dem Vertreter der Bürgerinitiative Wickendorf wird das Wort erteilt. Er spricht folgende Probleme der Bebauung an:

- Die Größe des Baugebietes ist problematisch, die Anzahl der Gebäude wären viel zu hoch.
- Die Erschließung erfolgt über die Seehofer Straße.
- Naturschutzrechtliche Aspekte werden nicht berücksichtigt.
- Vorkaufsrecht für die Pächter der verpachteten Flächen.
- Obergrenze von maximal 80 Häusern.

Herr Nottebaum begrüßt die konstruktiven Vorschläge.

Der Oberbürgermeister schlägt folgendes Verfahren vor:

Herr Nottebaum wird die Bürgerinitiative, den Ortsbeirat sowie den Investor zu einem gemeinsamen Gespräch einladen und einen Kompromiss finden.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 05.09.2017.

zu 3.7 Dauerhafter Nutzungsverzicht auf ca. 6 ha Waldfläche in Zippendorf zur Errichtung eines Ökokontos gemäß § 12 Abs. 5 NatSchAG-MV Vorlage: 01049/2017

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung hat der Beschlussvorlage am 13.07.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat der Beschlussvorlage am 22.06.2017 einstimmig zugestimmt.

Der Ortsbeirat Zippendorf hat der Beschlussvorlage am 11.07.2017 einstimmig zugestimmt.

Beschluss:

Dem dauerhaften Nutzungsverzicht an einer ca. 6 ha großen Stadtwaldfläche in Zippendorf zur Errichtung eines Ökokontos gemäß § 12 Abs. 5 NatSchAG M-V (Naturschutz-ausführungsgesetz) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 1

Beschlusnummer:

0100/HA/0721/2017

zu 4 Vorlagen

zu 4.1 Externe Besetzung von 5 vakanten bzw. neu ausgewiesenen Stellen in der Stadtverwaltung Vorlage: 01124/2017

Bemerkungen:

Herr Wollenteit erläutert die Beschlussvorlage und beantwortet die Fragen der Mitglieder des Hauptausschusses.

Beschluss:

Die nachfolgend genannten Stellen werden durch den Hauptausschuss zur Besetzung freigegeben.

Fachdienst		
<u>Stellennummer</u>	<u>Bezeichnung</u>	<u>Bewertung</u>
Jugend (49)		
06479	Sozialarbeiter(in)/ Sozialpädagoge(in)	S 14 TVöD
Bildung und Sport (40)		
08019	Fachberatung Förderung von Kindern	S 12 TVöD
08012	Sachbearbeiter(in)	E 9 TVöD
Soziales (50)		
08001	Sachbearbeiter(in)	E 9a TVöD
08002	Sozialarbeiter(in)	S 11b TV SuE

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0100/HA/0722/2017

**zu 4.2 Zuwendung für die Träger von Beratungs- und Behandlungsstellen für Sucht- und Drogenkranke
Vorlage: 01128/2017**

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, unter Berücksichtigung der vorläufigen Haushaltsführung die vorläufigen Zuwendungsbescheide an den Förderverein Klinik Schweriner See e. V. in Höhe von 80.000 EURO und an die Evangelische Suchtkrankenhilfe Mecklenburg-Vorpommern gGmbH in Höhe von 113.300 EURO für das Haushaltsjahr 2017, für die Tätigkeit der Sucht- und Drogenberatungsstellen auszureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Enthaltung: 0

Beschlusnummer:

0100/HA/0723/2017

**zu 4.3 Integriertes Stadtentwicklungskonzept für den Stadtteil Lankow
Vorlage: 01115/2017**

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist die Beschlussvorlage in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr; in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales zur Vorberatung sowie in den Ortsbeirat Lankow mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.10.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

zu 5.1 Touristische Infrastruktur mit Unterstützung des Landes entwickeln
Antragstellerin: CDU-Fraktion
Vorlage: 01102/2017

Bemerkungen:

1.)

Der Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr hat dem Antrag am 06.07.2017 einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Der Ausschuss für Finanzen hat den Antrag am 13.07.2017 zur Kenntnis genommen.

Der Ortsbeirat Mueß hat dem Antrag am 21.06.2017 einstimmig mit folgender Ergänzung im Beschlusspunkt 1 zugestimmt:

„1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass *unter Berücksichtigung der Beschlüsse zur Tourismuskonzeption, der Machbarkeitsstudie für die Radwege, den Entwicklungskonzeptionen für Mueß und den Zoo sowie zum Welterbeantrag* die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.“

Der Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften hat dem Antrag und der Ergänzung aus dem Ortsbeirat Mueß am 20.07.2017 einstimmig bei einer Stimmenthaltung zugestimmt.

2.)

Herr Rudolf erklärt für die Antrag stellende Fraktion, dass die Ergänzungen aus dem Ortsbeirat Mueß übernommen werden.

Der Oberbürgermeister stellt den Antrag in der Fassung des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

1.

Die Stadtvertretung stellt fest, dass *unter Berücksichtigung der Beschlüsse zur Tourismuskonzeption, der Machbarkeitsstudie für die Radwege, den Entwicklungskonzeptionen für Mueß und den Zoo sowie zum Welterbeantrag* die Idee der sogenannten „Schwerin-Line“ (Verknüpfung von Museumslandschaft Mueß, Zoo, Schlossgarten, Residenz-Ensemble, Wohnen am Wasser bis zum Fokkerwerk u.v.m.) ein wichtiger Baustein für eine positive touristische Entwicklung ist.

2.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit der Landesregierung über eine finanzielle Förderung insbesondere des Ausbaus der Museumslandschaft Mueß und des Zoos zu verhandeln. Die Stadtvertretung erwartet ein Bekenntnis der Landesregierung zum kulturellen Erbe und zur touristischen Ausrichtung in Form einer nachhaltigen finanziellen Unterstützung dieser Ankerpunkte in Westmecklenburg. Ein erster Bericht dazu ist der Stadtvertretung bis zum 31.10.2017 vorzulegen.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 18.09.2017 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

0100/HA/0724/2017

zu 5.2 Erhalt der Sportstätten in Paulshöhe, Görries und Krösnitz
Antragsteller: Mitglieder der Stadtvertretung (AfD) Petra Federau, Dirk Lerche, Dr. Hagen Brauer
Vorlage: 01108/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften; in den Ausschuss für Finanzen; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr sowie in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.10.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 5.3 Ehrenamtliche Arbeit retten und zukunftsfähig machen
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01129/2017

Bemerkungen:

Der Punkt 2.) des Beschlussvorschlages wurde in der Sitzung der Stadtvertretung am 17.07.2017 von der Antrag stellenden Fraktion für erledigt erklärt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales sowie in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice zur Vorberatung.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 19.09.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 5.4 Verbesserung der Parkplatzsituation in der Innenstadt
Antragstellerin: SPD-Fraktion
Vorlage: 01127/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung; in den Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr zur Vorberatung; in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg und in den Ortsbeirat Schelfstadt, Werdervorstadt, Schelfwerder mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.10.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 5.5 Planspiel Stadtvertretung für angehende Jung- und Erstwähler entwickeln
Antragstellerin: Fraktion DIE LINKE
Vorlage: 01132/2017

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag in den Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales; in den Ausschuss für Finanzen zur Vorberatung sowie in den Kinder- und Jugendrat mit der Bitte um Stellungnahme.

Zu den Beratungen in den Fachausschüssen soll der Kinder- und Jugendrat geladen werden.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.10.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

**zu 5.6 Änderung/Ergänzung Hausmüllentsorgungssatzung der Stadt Schwerin
Antragstellerin: Fraktion Unabhängige Bürger
Vorlage: 01133/2017**

Bemerkungen:

Nach eingehender Diskussion im Hauptausschuss erfolgt eine Verweisung in den zuständigen Fachausschuss sowie in den Kleingartenbeirat.

Beschluss:

Der Hauptausschuss verweist den Antrag und den Alternativantrag der CDU-Fraktion in den Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung zur Vorberatung sowie in den Kleingartenbeirat mit der Bitte um Stellungnahme.

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit den Beratungsergebnissen am 10.10.2017.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 20.11.2017 vorgesehen.

zu 6 Fördermittelanträge der Landeshauptstadt Schwerin

Bemerkungen:

Es liegen keine Informationen zu gestellten oder bewilligten Fördermittelanträgen vor.

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Information zur Volksinitiative kostenfreies Schülerticket

Bemerkungen:

Der Tagesordnungspunkt wird durch den Oberbürgermeister zurückgezogen.

In der Sitzung des Ältestenrates vor der Sitzung der Stadtvertretung sowie in der Sondersitzung des Hauptausschusses am 17.07.2017 erfolgte bereits eine Abstimmung zum weiteren Verfahren.

gez. Dr. Rico Badenschier

Vorsitzender

gez. Simone Timper

Protokollführerin